



Martin Knoller: Die Enthauptung des heiligen Johannes.

zeichneten sich durch äußerst wirksame Vertheilung von Licht und Schatten wie durch geistreiche Composition und edle Empfindung aus. Sein europäischer Ruf ließ keinen Freund der Kunst von Rom scheiden, ohne Unterbergers Atelier besucht zu haben. Seine mit 45.000 Gulden bezahlten Copien der Rafael'schen Loggien kamen an den Hof von Petersburg. Von den wenigen nach Tirol gekommenen Werken Unterbergers ist das für den Dom in Brixen gemalte Altarblatt, die heilige Agnes, von welchem das Museum in Innsbruck die Originalskizze bewahrt, das bedeutendste. Die Klarheit der Composition läßt ohne jeden Commentar die dargestellte Heilige und den vom Künstler ins Auge gefaßten Moment ihres Lebens erkennen. In reiches weißes Gewand gehüllt, erwartet knieend und den ausdrucksvollen Blick nach oben ge-

wendet die heilige Agnes den Todesstreich. Umsonst bemüht sich ein heidnischer Priester, sie angesichts des Todes zu bewegen, ihrem Glauben zu entsagen und den Göttern zu opfern. Nur die rohe Gewalt, die gegenüber steht, scheint die zarte Heilige nach der Bewegung ihrer Hände zu empfinden, während ihre Seele im Glück des